

Auf Initiative der SAXONIA-FREIBERG-STIFTUNG wird der erste Sonntag im Juli von den Bergbau- und Hüttenvereinen des Freiburger Landes und Umgebung genutzt, um den Einwohnern und Gästen Mittelsachsens die berg- und hüttenmännischen Schauanlagen vorzustellen. Der Tag der Schauanlagen jährt sich in diesem Jahr zum 21. Mal.

Geöffnet werden ehemalige Produktionsanlagen des Montanwesens, die von Vereinen wieder hergerichtet wurden und betreut werden. Viele dieser Anlagen sind nicht immer zugänglich. Vorgestellt werden Gebäudekomplexe, Übertage- und Untertageanlagen sowie Ausstellungen.

Die Eröffnung des Tages der Schauanlagen findet in diesem Jahr anlässlich des 35-jährigen Vereinsjubiläums des VII. Lichtloch e.V. **am 05.07.2026, ab 10:00 Uhr**, auf dessen Schauanlage in Halsbrücke statt. Hier befindet sich eine beeindruckende Gruppe bergbauhistorischer Denkmale. Schachthaus, Pulverhaus und Bergschmiede bilden ein historisches Ensemble, das vom Verein VII. Lichtloch e. V. Halsbrücke seit seiner Gründung mit großem Engagement erhalten und gepflegt wird. In den liebevoll gestalteten Ausstellungen erleben Besucher zahlreiche Zeugnisse des historischen Bergbaus, darunter originale Arbeitsgeräte, bergmännisches Geleucht, eine eingerichtete Bergzimmerei sowie eine funktionsfähige Handhaspel. Besonders beliebt sind mehrere detailreiche Modelle, die bedeutende bergbauliche Anlagen der Region zeigen. Ein modernes Highlight ist die digitale Schachtfahrt: Mit einer VR-Brille können Besucher virtuell in den 123 Meter tiefen Schacht einfahren und den historischen Bergbau eindrucksvoll erleben. Neben Führungen für Gruppen, Familien und Schulklassen organisiert der Verein regelmäßig Veranstaltungen wie den „Tag der Schauanlagen des Bergbaus- und Hüttenwesens“, den „Tag des offenen Denkmals“, Vorträge sowie beliebte Angebote für Kinder, etwa zum Kindertag oder beim traditionellen Weihnachtsbasteln.

Die traditionelle montanhistorische Wanderung des Freiburger Fremdenverkehrsverein e.V. zum Tag der Schauanlagen startet um 14.00 Uhr am Parkplatz des Fachschulzentrums Zug und führt durch die Bergbaulandschaft Zug mit ihren zahlreichen Halden, Huthäusern und Kunstgräben.

Die SAXONIA-FREIBERG-STIFTUNG als Schirmherrin der Veranstaltung sowie die beteiligten Vereine und Institutionen wünschen allen Besuchern erlebnisreiche Stunden und spannende Einblicke in die montanistisch geprägten Aktivitäten der Region.

Für Gruppen wird um Voranmeldung gebeten!



VII. Lichtloch des Rothschönberger Stollns

Vorgestellt von Mitgliedern des Vereins VII. Lichtloch e.V. Halsbrücke

Telefon: 03731 246168 / 0173 3225762

Besonderheiten: 10:00 – 17:00 Uhr

10:00 Uhr Eröffnung Tag der Schauanlagen mit Bergmusikorps Saxonia

11:00 Uhr Chor Terzschlag

12:00 Uhr Freiburger Bergsänger

13:30 Uhr Unterhaltungsband „The Millers“

- Führungen an und in den Anlagen
- Wanderungen zum Kahnhebehau
- Basteln für Kinder und Kinderbeschäftigung
- Digitale Schachtbefahrung mit VR-Brillen
- „Handwerks-Pracht am Schacht“ mit Schauvorführungen
- Zingießerei / Holger Küchenmeister
- Zimmerei / Kay Arnswald
- Zimmerei / Kai Richter
- Steinrestaurierung / Tobias Neubert
- Orgelbau / Christoph Rühle
- Schauschmieden in der Bergschmiede und an der Feldschmiede
- SCHNITZERGILDE ERZGEBIRGE / Verein
- Intarsien - Holzbilder / Gunter Fuchs

Für das leibliche Wohl ist vorgesorgt: Kesselgulasch, Flecke, Bratwurst, Fischbrötchen, Wiener, Kaffee und Kuchen, Rechenberger Fassbier, Getränke

Lage: Halsbrücke, Straße der Jugend 49



Radstube Oberschöna

Vorgestellt von Mitgliedern der Fachgruppe Bergbaugeschichte der Historischen Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft e.V. und des Freiburger Altertumsvereins



Telefon: 0171 2193790

Besonderheiten:

10:00 - 167:00 Uhr, In dem Unverhofft Segen Gottes Erbstolln erlebt der Besucher, geführt von ehemaligen Bergleuten und Freunden des Bergbaus, nach ca. 20 Metern Einfahrt die Welt der Bergleute. Begehbar sind die Abzugsrösche, der Schachtbereich, die Radstube sowie zwei Abbaubereiche. Anschauungsmaterial zur Geschichte und zur Anlage sind in der „Steigerstube“ untergebracht.

Lage: In Oberschöna am Abzweig der Kreuzung B173 in Richtung Wegefath, zirka 400 Meter, dann linke Seite.

Erzwäsche Halsbrücke

Vorgestellt von Mitgliedern des Siedlervereins Erzwäsche Halsbrücke e.V.

Telefon: 0162 2706247

Besonderheiten: 10:00 - 16:00 Uhr, Führung in kleinen Gruppen, Modellausstellung Halsbrücker Gebäude, Historische Nähmaschinenausstellung, Fotoausstellung „Was geschah vor 30 Jahren in Halsbrücke“, Imbissangebot, freier Eintritt

Lage: In Halsbrücke, Krummenhennersdorfer Straße 2a



Besucherbergwerk Alte Hoffnung Erbstolln

Vorgestellt von Mitgliedern der Arbeitsgruppe Historischer Erzbergbau des Vereins Alte Hoffnung Erbstolln e.V.

Telefon: 03727 91845

Besonderheiten:

09:30 - 15:30 Uhr, Führungen / Einfahrten 10:00 und 13:00 Uhr, Scheidebank über Tage, Einfahrt mit dem Boot, Gewölbemauerungen Herrmannschaft, Turbinenkaverne, Vorführung wieder aufgebauter Kunstwinkel im Clementine-Schacht, Optional: Besuch Huthausmuseum des Vereins zur Geschichte und Forschung im Bergbauareal

Lage: Alte Hoffnung Erbstolln Feldstraße 15, 09661 Rossau, Ortsteil Schönborn-Dreiwerden



Drei-Brüder-Schacht

Vorgestellt von Mitgliedern des Fördervereins Drei-Brüder-Schacht e.V.

Telefon: 03731 7983650 / 0174 5806113



Besonderheiten: 10:00 - 16:00 Uhr, Vom Silber zur sauberen Energie: Trommelfördermaschine aus dem Jahr 1888, Schaltwarte aus dem Jahr 1914, visuelle Befahrung des Maschinenraumes / der Kaverne

Lage: B 101 zwischen Freiberg und Brand-Erbisdorf



SAXONIA
FREIBERG
STIFTUNG



Gelebte Tradition im Freiburger Land

In zahlreichen Vereinen engagieren sich Menschen ehrenamtlich für die Montanregion Erzgebirge. Sie organisieren, dokumentieren, musizieren, reparieren, erhalten und bewahren. Sie bilden eine starke Gemeinschaft in vielfältigen Projekten und fördern das Gemeinwohl einer traditionsbewussten Region. Die SAXONIA-FREIBERG-STIFTUNG unterstützt diese Aktivitäten im Rahmen der Satzungsziele zur Pflege und Förderung des berg- und hüttenmännischen Brauchtums und der berg- und hüttenmännischen Frömmigkeitstradition in der Region Landkreis Mittelsachsen. Sie ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts und dient ausschließlich gemeinnützigen Zwecken.

Es gibt viele Möglichkeiten für Ihr Engagement!

Mit Ihrer Spende oder Zustiftung können wir viel bewegen. Denn jede Unterstützung hilft dabei, die einmaligen berg- und hüttenmännischen Traditionen unserer Heimatregion zu bewahren.

REGIONAL | ENGAGIERT | DAUERHAFT



STIFTEN
VERBINDET

● Pochradanlage Turmhofschacht

Vorgestellt von Mitgliedern der AG Pochrad des Fördervereins Himmelfahrt Fundgrube Freiberg/Sa. e.V.

Telefon: 0162 2706643

Besonderheiten: 10:00 bis 16:00 Uhr, Führung mit Informationen über das älteste, noch weitgehend im Originalzustand erhaltene Wasserrad im deutschen Erzbergbau. Weitere Öffnungszeiten: jährlich zum Tag des offenen Denkmals und auf Anfrage für Gruppen

Lage: In Freiberg zwischen Dresdner Straße (B173) und Knappenweg, unterhalb des Turmhofschachtes



● Bartholomäusschacht

Vorgestellt von Mitgliedern des Vereins Historischer Bergbau Brand-Erbisdorf e.V.

Telefon: 037322 50699

Besonderheiten: 10:00 bis 16:00 Uhr, Vorführung der Haspelmaschine, Befahrung des Schachtes bis in 25 Meter Tiefe (Altersbeschränkungen)

Lage: Brand-Erbisdorf an der B 101, Großhartmannsdorfer Straße, gegenüber der Kirche



● Zylindergebläse Muldenhütten

Vorgestellt von Mitgliedern der Fachgruppe Hüttengeschichte im Freiburger Altersvereinsverein e.V. und der Historischen Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft e.V.



Telefon: 03731 32981

Besonderheiten: 10:00 - 16 Uhr, Erstes Zylindergebläse im sächs. Silberhüttenwesen, von 1828, am Originalstandort, Erläuterungen und Vorführung des Zylindergebläses, im Galeriebereich mehrere Ausstellungstafeln zur Blei- u. Silberverhüttung und zu den Hüttenstandorten Muldenhütten und Halsbrücke

Lage: Hilbersdorf, im Gewerbegebiet Muldenhütten, aus Richtung Freiberg nach Überquerung der Mulde rechts halten

● Pegmatit Stolln an der Krumbacher Fährle



Vorgestellt von Mitgliedern des Bergbauvereins „Reicher Segen Gottes“ zu Sachsenburg e.V.

Telefon: 037206 81037 / 0151 27135148

Besonderheiten: 10:00 - 16:00 Uhr, kleine lokale Feldspat-Gewinnung für die Porzellan-Manufaktur Meissen, Vereinsgebäude „Schloßmühle Sachsenburg“ mit Ausstellung zum Bergbau geöffnet

Lage: Im Zschopautal an der Krumbacher Fährle nahe der Orslage Krumbach (Wasserschänke), gehörig zur Gemeinde Lichtenau bei Sachsenburg.

● IV. Lichtloch des Rothschnberger Stollns

Vorgestellt von Mitgliedern des Vereins IV. Lichtloch des Rothschnberger Stollns e.V.

Telefon: 01520 8767517

Besonderheiten: 10 – 16 Uhr; Untertageführungen (Kinder ab 10 Jahre); Bergbauolympiade für Familien; Vorführung digitaler Wasserräder; Schauschmieden in der Bergschmiede; Ausstellungen im Schachtgebäude, Huthaus, und Bergzimmerei; Imbissangebot

Lage: Reinsberg, Badstraße 1; Parkplatz: gegenüber vom Bauhof (Badstr. 3)



● Hilliger Glocke im Stiftungsgebäude

Vorgestellt vom Hilliger e.V. in Zusammenarbeit mit SAXONIA-FREIBERG-STIFTUNG und Historische Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft



Telefon: 03731 1600

Besonderheiten: 09:45 Uhr, 10:45 Uhr und 11:45 Uhr; Vorgestellt wird eine der Schlaglocken von Wolf Hilliger. Diese hängt seit 2016 unter dem Dach der Stiftung und gibt am Tag zur vollen Stunde mit ihren Schlägen die Uhrzeit an.

Lage: Freiberg, Chemnitzer Straße 8; Treffpunkt im Hof der Stiftung

● Stadtführung

Auf den Spuren der Freiburger Glocken- und Stückgießerfamilie Hilliger - Ein Rundgang zu Orten ihres Wirkens. Durchgeführt vom Hilliger e.V.

Besonderheiten: 15:00 Uhr, Treffpunkt am Freiburger Dom; Es führt Vereinsmitglied Michael Höser.

● Montanhistorische Wanderung

Durchgeführt vom Fremdenverkehrsverein Freiberg e.V.

Kontakt: 0152 33954595

Besonderheiten: Der Fremdenverkehrsverein bietet erneut eine geführte bergbauhistorische Wanderung an. Start und Ziel ist am Zugang zur Radstube Oberschnöna. Die Wanderung führt über eine Strecke von ca. 5 km durch die Bergbaulandschaft um Oberschnöna entlang mehrerer Halden sowie des früheren Kunstgrabens oberhalb der Striegis. Start ist um 14.00 Uhr, Dauer der Wanderung ca. 1,5 Stunden. Es bietet sich an, die Wanderung mit einem Besuch der sehenswerten Radstube (betreut durch HFBHK) zu verknüpfen.



IMPRESSUM

Herausgeber: SAXONIA-FREIBERG-STIFTUNG
Chemnitzer Straße 8
09599 Freiberg
www.saxonia-freiberg-stiftung.de

Bilder & Grafik: SAXONIA-FREIBERG-STIFTUNG
beteiligte Vereine,
Albrecht Holländer Artwork,
Druckgemacht

Layout & Satz: SAXONIA-FREIBERG-STIFTUNG



21.

Tag der Schauanlagen des Bergbaus und Hüttenwesens im Landkreis Mittelsachsen

Sonntag, 05. Juli 2026



SAXONIA-FREIBERG
STIFTUNG